

Leserbrief: Licht und Sonne



Eine Frage, die wir von vielen Christen gestellt bekommen, ist die: Wie kann es bei der Schöpfung schon 3 Tage gegeben haben, wenn Gott die Sonne erst am 4. Tag erschaffen hat? In einem Leserbrief an uns wird es so ausgedrückt:

Eine weitere interessante Frage beschäftigt mich zudem: Wie kann man eigentlich den Tag/Nachtwechsel der ersten 3 Tage betrachten, denn die Sonne als fixe Lichtquelle für die 'Messlatte' unseres Verständnis vom Tagesrhythmus gibt es ja erst ab dem 4. Schöpfungstag? Was bestimmte davor dieses Zeitmaß? Welches Licht war es, das Tag und Nacht schied? War es eine andere Sonne / Fixpunkt im Universum, war es die Herrlichkeit Gottes selbst?... Nur, wo Gott ist, gibt es keine Finsternis.

Helmut, an dieser Stelle danke ich Dir für Deine Arbeit und die vielen Artikel, die echt lesenswert sind. Yeshua.at ist eine Website, die aufklärt.

Björn aus dem Allgäu

Was ist Licht?

Zuerst ist es bemerkenswert, dass wir bis heute wissenschaftlich nicht genau sagen können, was Licht wirklich ist. Manchmal verhält es sich wie Partikel; manchmal wie Wellen. Es gibt verschiedene Arten des Lichts: nicht nur das sichtbare Licht, sondern auch kurzwellige Strahlung (wie ultraviolettes Licht, Röntgenstrahlen, etc.) und langwellige Strahlung (wie infrarotes Licht, Radiowellen, etc.). Auf jeden Fall entsteht Licht aber nicht nur durch die Sonne, sondern auch durch Reibung, durch Feuer, durch chemische Reaktionen, durch Kernspaltung und Fusion; bei Kerzen, Taschenlampen, Glühwürmchen, Scheinwerfern und Zündhölzern. Wir brauchen die Sonne also nicht unbedingt für das Licht!

Außerdem gibt uns das Hebräische der Bibel interessante Aufschlüsse:

Während das Wort in [Gen 1:3](#) für reines "Licht" steht, kann das Hebräische aus [Gen 1:14](#) gut mit

"Leuchte" oder "Lichtträger" übersetzt werden. Einmal geht es also um das Licht selbst, das andere Mal um den "Transport" von Licht. Gott gibt uns 6 Gründe, warum er die beiden "großen Leuchten" erschaffen hat:

"Und Gott sprach: Es sollen Leuchten am Firmament des Himmels werden, damit sie zwischen dem Tag und der Nacht scheiden (1.); sie sollen als Zeichen dienen (2.), für Festzeiten (3.) und Tage (4.) und Jahre (5.). Sie sollen Leuchten am Firmament des Himmels sein, um über die Erde zu leuchten (6.)." (Gen 1:14-15)

Brauchen wir die Sonne für die Tage?

Interessanterweise können wir auch die Zeit ohne Sonne messen: im U-Boot zum Beispiel oder für Astronauten (die mehrere "Tage" auf einmal sehen!). Wie messen wir also einen Tag? Ganz einfach: die Erde dreht sich einmal um sich selbst. Doch die Erde dreht sich auch ohne Sonne. An den ersten drei Schöpfungstagen war es so, denn es gab schon "Tag" und "Nacht".

Gott ist Licht

Der Herr IST Licht ([1. Joh 1:5](#)), wohnt in unzugänglichem Licht ([1. Tim 6:16](#)), ist das Licht des Lebens ([Joh 1:4](#)) und das Licht der Welt ([Joh 8:12](#)). Und weil Gott Licht ist, muß er Licht nicht erst erschaffen. Finsternis hingegen hat er erschaffen ([Gen 1:2](#); [Jes 45:7](#)), um zwischen dem Licht und der Finsternis, zwischen Tag und Nacht, zu unterscheiden ([Gen 1:3-4](#)).

Wichtiger als der Versuch, alles genau wissenschaftlich erklären zu können, ist unser Glaube. Auch wenn wir nicht alles verstehen, vertrauen wir dem Herrn und glauben Seinem Wort.

Auch wenn wir nicht sicher sagen können, wer oder was das "Licht" aus Gen 1:3 war, liegt die Vermutung nahe, dass es der Herr Jesus selbst ist. (Eine andere Sonne als Lichtquelle ist eher auszuschließen, da gerade unsere Sonne in einer optimalen Entfernung zur Erde steht, damit Leben überhaupt möglich ist.) Wenn die Schriften uns sagen, dass "[die Welt durch ihn geworden ist](#)" ([Joh 1:10](#)), ist das nicht nur geistlich zu verstehen, sondern auch auf natürlicher Ebene. Auch am Ende, wie im Buch der Offenbarung (von Yeshua dem Messias, [Off 1:1](#) !) beschrieben, wird es der Herr selbst sein, der uns Licht gibt und der selbst unser Licht ist:

"Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen nicht des Lichtes eines Leuchters, noch des Sonnenscheines; denn Gott der Herr wird sie erleuchten, und sie werden von Ewigkeit zu Ewigkeit

herrschen." (Off 22:5)